



## Internationale Fachtagung

# „Epidemiologie und Lebensmittelsicherheit“

1.-3. September 2004

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Berlin, Marienfelde

Programm (Stand: 30. August 2004; Änderungen vorbehalten)

### Einführung

Die Sicherheit von Lebensmitteln ist ein öffentlich wie wissenschaftlich viel beachteter Bereich, in dem eine Vielzahl von Themen zum Teil sehr kontrovers diskutiert werden.

Insbesondere dann, wenn die Lebensmittel tierischen Ursprungs sind, ist es unabdingbar veterinärmedizinische Expertise in den Prozess der Bewertung von Lebensmitteln und deren Risiken mit zu berücksichtigen. Hierbei ist das methodische Werkzeug der Epidemiologie und der Dokumentation von besonderer Bedeutung.

In diesem Jahr findet daher die Tagung der Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft in Kooperation mit dem "Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit der Schweiz" unter der lokalen Organisation des Bundesinstituts für Risikobewertung, in Berlin statt. Dank der Hilfe vieler Kolleginnen und Kollegen und insbesondere Dank des persönlichen Engagements vieler Mitglieder der wissenschaftlichen Fachgruppen konnte ein interessantes Programm zusammengestellt werden. Vielbeachtete Themen sind hierbei

- Risikoanalyse und Lebensmittelsicherheit
- Spezielle Anwendungen und Beispiele der Risikobewertung
- Diagnostische Tests
- Epidemiologische Methoden
- BSE/TSE
- Monitoring und Surveillance
- Ermittlung von Infektionsquellen
- Kosten-Nutzen-Analyse

Im Namen des lokalen Programmkomitees, des "Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit der Schweiz" sowie der DVG-Fachgruppe "Epidemiologie und Dokumentation" möchten wir Sie alle herzlichst einladen, und würden uns freuen, Sie im September in Berlin zum wissenschaftlichen Gedankenaustausch treffen zu können.

Lothar Kreienbrock  
Markus Doherr

Andreas Hensel  
Annemarie Käsbohrer

DVG-Fachgruppe  
Epidemiologie und Dokumentation

Bundesinstitut  
für Risikobewertung

**Mittwoch, 1. September 2004**

**Treffen der AG "Fortbildung"**

**Organisation: Klaus Failing, Gießen / Lothar Kreienbrock, Hannover**

9:30 - 12:00 Vorstellung von Lehrunterlagen an veterinärmedizinischen Bildungsstätten in Deutschland, der Schweiz und in Österreich

**Treffen der AG "Datenverarbeitung"**

**Organisation: Burkart Franz, Hannover**

9:30 – 10:15 Vorstellung von Aktivitäten in Zusammenhang mit der elektronischen Patientenakte an Kliniken der veterinärmedizinischen Bildungsstätten in Deutschland, der Schweiz und in Österreich

10.15 – 11.00 Vorstellung von Aktivitäten in Zusammenhang mit der elektronischen Patientenakte an aetiologischen Instituten der veterinärmedizinischen Bildungsstätten in Deutschland, der Schweiz und in Österreich

11:00 – 11:45 Vorstellung von Aktivitäten in Zusammenhang mit Tierseuchenbekämpfungsmassnahmen

11:45 – 12:15 Sonstige Projekte

12:15 – 13:00 *Mittagspause*

**ATF-Anerkennung: jeweils 3 Stunden**

Veranstaltet von: Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft  
Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit Schweiz  
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

Lokale Organisation: Dr. Annemarie Käsbohrer, Sabine Hobuß, Susanne Schulze,  
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

**Mittwoch, 1. September 2004**

**Begrüßung**

- |               |  |                              |
|---------------|--|------------------------------|
| 13:30 – 13:45 | Begrüßung durch den Präsidenten des Bundesinstitut für Risikobewertung               | Andreas Hensel, Berlin       |
| 13:45 - 14:15 | Grußworte des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft | Bernhard Kühnle, Bonn        |
| 14:15 – 14:30 | Einführung in das Thema  | Lothar Kreienbrock, Hannover |

**Risikoanalyse und Lebensmittelsicherheit**  
**Moderation: Lothar Kreienbrock, Hannover**

- |               |  |                         |
|---------------|--|-------------------------|
| 14:30 - 15:00 | Mikrobiologische Risikobewertung und ihre Anwendung  | Juliane Bräunig, Berlin |
| 15:00 - 15:30 | Interdisziplinäres Risikomanagement am Beispiel Altlasten in der Niedersächsischen Elbtalaue | Dorit Stehr, Lüneburg   |
| 15:30 – 16:00 | <i>Kaffeepause</i>   |                         |

**Anwendung der Risikobewertung**  
**Moderation: Susanne Dahms, Berlin**

- |               |  |  |
|---------------|--|--|
| 16:00 – 16:30 | Risikoorientierte Fleischuntersuchung - Informationsmanagement und Entscheidungsmodell                                 | Christiane Schruff (ehem. Pöcker), Bakum |
| 16:30 – 17:00 | Zwischenbilanz zum Salmonellenmonitoring im Rahmen des QS-Systems  | Thomas Blaha, Bakum                      |
| 17:00 – 17:15 | Erarbeitung eines Modells für die Expositionsabschätzung der Verbraucher am Beispiel Campylobacter                     | Edda Bartelt, Berlin                     |
| 17:15 – 17:30 | Planung und Durchführung eines Campylobacter Monitorings bei Masthähnchen in Deutschland                               | Lüppo Ellerbroek, Berlin                 |
| 17:30 – 17:45 | <i>Pause</i>   |  |
| 17:45 – 19:00 | Mitgliederversammlung der Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft |  |

**Donnerstag, 2. September 2004**

**Diagnostische Tests**

**Moderation: Lothar Kreienbrock, Hannover**

- |               |   |  |
|---------------|---|--|
| 8:30 – 8:50   | Testevaluation ohne Gold-Standard am Beispiel eines Felddatensatzes   | Petra Müllner & Marcus G. Doherr, Bern, CH |
| 8:50 – 9:10   | Seroepidemiologische Untersuchungen zur Verbreitung der Paratuberkulose in Bayern   | Jens Böttcher, Poing                       |
| 9:10 – 9:30   | Schätzung von Reproduzierbarkeit und Wiederholbarkeit bei mikrobiologischen Ringversuchen – robuste versus konservative Verfahren | Rose Schmitz, Berlin                       |
| 9:30 – 10:15  | Podiumsdiskussion: Test-Standardisierung  |  |
| 10:15 – 10:45 | <i>Kaffeepause</i>  |  |

**Epidemiologische Methoden**

**Moderation: Klaus Failing, Gießen**

- |               |   |                               |
|---------------|---|-------------------------------|
| 10:45 - 11:15 | Korrelation von Antibiotikaresistenzen in der Steiermark - Konfidenzbereiche mittels Bootstrap  | Hans-Peter Stüger, Graz, A    |
| 11:15 - 11:45 | Vorschlag zur Änderung der Stichprobenuntersuchung bezüglich der Kontrolle zur Aufrechterhaltung der Freiheit von der Aujeszkyschen Krankheit | Jürgen Teuffert, Wusterhausen |
| 11:45 - 12:15 | Exponentielle Zunahme des Botulismus in Deutschland bei Haustieren: Folge eines unkontrollierten Recyclings?                                  | Radulf C. Oberthür, Bawinkel  |
| 12:15 – 13:30 | <i>Mittagspause</i>   |                               |

**Donnerstag, 2. September 2004**

**BSE / TSE**

**Moderation: Lüppo Ellerbroek, Berlin**

- |               |  |                                      |
|---------------|--|--------------------------------------|
| 13:30 - 14:00 | Geografische BSE-Risikoanalyse (GBR) der EU – Vergangenheit, Gegenwart und Ausblick                | Marcus G. Doherr, Bern, CH           |
| 14:00 - 14:30 | Epidemiologische Fall-Kontroll-Studie zu den Risiken von BSE-Erkrankungen in Norddeutschland       | Kristin Sauter, Hannover             |
| 14:30 - 15:00 | Abschätzung des BSE Expositionsrisikos für den Menschen vor Einführung routinemäßiger Schnelltests | Thomas Selhorst, Wusterhausen        |
| 15:00 - 15:30 | Überwachungsprogramm für TSE bei kleinen Wiederkäuern in der Schweiz                               | Hervé Brünisholz, Bern-Liebefeld, CH |
| 15:30 – 16:00 | <i>Kaffeepause</i>   |                                      |

**Monitoring und Surveillance**

**Moderation: Marcus G. Doherr, Bern**

- |               |   |                           |
|---------------|---|---------------------------|
| 16:00 - 16:30 | Einfluß des Antwortverhaltens in veterinärepidemiologischen Studien - Untersuchungen am Beispiel „Bestandsmanagement in rinderhaltenden Betrieben in Niedersachsen“ | Amely Ovelhey, Hannover   |
| 16:30 – 17:00 | Evaluation der Salmonellenüberwachung entlang der Lebensmittelkette mittels neuartigem Ansatz   | Jürg Danuser, Bern, CH    |
| 17:00 – 17:30 | Aufbau eines Monitoringprogramms für Antibiotikaresistenz   | Gertraud Regula, Bern, CH |

*gemeinsames Abendessen*

**Freitag, 3. September 2004**

**Ermittlung von Infektionsquellen**

**Moderation: Annemarie Käsbohrer, Berlin**

- 9:00 – 9:30 Kooperation von Human- und Veterinärmedizin bei der Untersuchung von Lebensmittelausbrüchen - Erfahrungen und Perspektiven Andrea Ammon, Berlin
- 9:30 - 9:50 Zentrale Erfassung von Ausbrüchen lebensmittelbedingter Infektionen und Intoxikationen - ZEVALI Juliane Bräunig, Berlin
- 9:50 - 10:10 Ausbruch von Salmonella Goldcoast mit Erkrankungen in mehreren Bundesländern Christina Frank, Berlin
- 10:10 - 10:30 Die Rolle des Nationalen Referenzlabors für Salmonellen bei der Ermittlung von Infektionsquellen Christina Dorn, Berlin
- 10:30 – 11:00 *Kaffeepause*
- 11:00 - 11:20 Bundesweite Fall-Kontroll-Studie zu Risikofaktoren für sporadische STEC-Erkrankungen in Deutschland Dirk Werber, Berlin
- 11:20 - 11:40 Voraussetzungen und koordinierte Datenbeschaffung für eine Simulationsuntersuchung am Beispiel der Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche Holger Willms, Hannover

**Kosten-Nutzen-Analyse**

**Moderation: Andreas Hensel, Berlin**

- 11:40 - 12:30 Plenarvortrag: Kosten-Nutzen-Analyse für Maßnahmen in der Tiergesundheit Gerhard Haxsen, Braunschweig
- 12:30 - 13:00 Abschluss der Veranstaltung, Schlussbilanz Lothar Kreienbrock, Hannover



## Allgemeine Informationen

### Wissenschaftliches Programmkomitee

Andreas Hensel (Berlin), Lothar Kreienbrock (Hannover), Marcus Doherr (Bern), Gisela Arndt (Berlin), Susanne Dahms (Berlin), Annemarie Käsbohrer (Berlin), Matthias Hartung (Berlin), Juliane Bräunig (Berlin), Lueppo Ellerbroek (Berlin), Karl-Heinz Zessin (Berlin)

### Lokale Organisation / Tagungsort

Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin,  
Diedersdorfer Weg 1 (Standort Marienfelde),  
Postfach 33 00 13, D - 14191 Berlin

### Anmeldung und Auskünfte

Dr. Annemarie Käsbohrer ☎ 030/8412-2202  
Sabine Hobuß ☎ 030/8412-2260  
Susanne Schulze ☎ 030/8412-2264

Fax 030/8412-2952  
eMail [DVG-Fachtagung@bfr.bund.de](mailto:DVG-Fachtagung@bfr.bund.de)  
http: [www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)

Ihre Anmeldungen nehmen Sie bitte vorzugsweise elektronisch über die angegebene Mail-Adresse vor.

### Teilnahmegebühr

	<b>bis 31. Juli 2004</b>	<b>nach dem 31. Juli 2004</b>
bei Anmeldung		
- volle Gebühr	65 €	80 €
- DVG-Mitglieder	55 €	70 €
- Forum Mitglieder	55 €	70 €
- Studierende (im Erststudium)	10 €	10 €

Bitte entrichten an:

Bundeskasse Kiel, Außenstelle Berlin  
Deutsche Bundesbank, Filiale Berlin  
Konto-Nr. 100 010 07  
BLZ: 100 000 00

Verwendungszweck: BfR/DVG + Name des Teilnehmers

### ATF-Anerkennung: 15 Stunden

Veranstaltet von: Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft  
Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit Schweiz  
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

Lokale Organisation: Dr. Annemarie Käsbohrer, Sabine Hobuß, Susanne Schulze,  
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin